

Charakter: Schöner, breiter Eisfall, ideal zum Anfahren, da es nie recht steil wird.

Beschreibung: Man kann entweder der Wasserfalllinie (links) entlang zwei Seillängen (2X50m, WI 1-2) oder sich rechts haltend ebenfalls zwei Seillängen (2X30m, WI 2-) klettern. Man kann von beiden Seiten des Wasserfalles leicht zum Ausstieg gelangen (zum Einrichten von Toprope-Stationen).

Ausrüstung: Komplette Eisausrüstung u. LVS-Gerät

Talort: Matri, 975 m

Stützpunkt: Matrier Tauernhaus (Felbertauern Süd), 1511 m

Anreise / Zufahrt: Auf der Felbertauernstraße bis zum Südportal des Felbertauerntunnels, ca. 2 km nach dem Tunnelportal in Richtung Lienz zweigt die Straße zum Matrier Tauernhaus ab. Man folgt der Straße bis ca. 200 m nach der Abzweigung eine Brücke kommt, in diesem Bereich parken.

Zustieg zur Wand: Von der Zufahrtsstraße zum Matrier Tauernhaus über die Brücke und über Wiesen Richtung Süden zum Einstieg (5 Min.) Höhe Einstieg: 1500 m

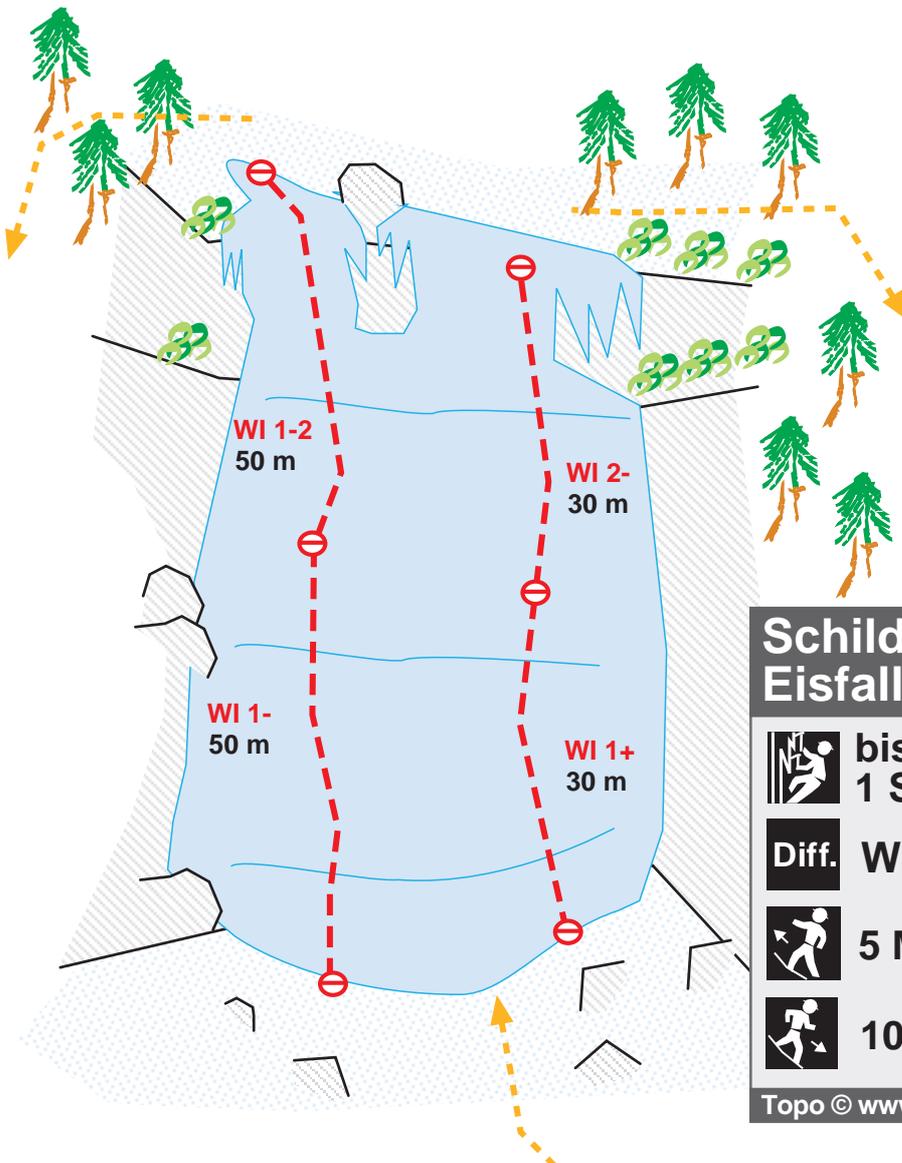
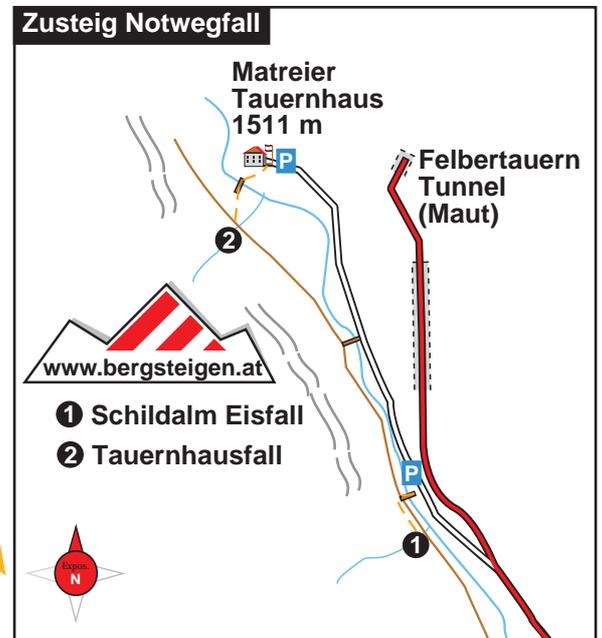
Abstieg: Man kann überall neben dem Fall im Wald absteigen.

Beste Jahreszeit: Januar Februar März November Dezember

Führerliteratur für diese Region:
Eisklettern in Tirol - www.alpinverlag.at

Bemerkungen:
Je nach Verhältnissen kann es sein, dass der Eisfall sehr früh im Jahr kletterbar ist, oder dass er erst mitte Jänner entsteht. Er ist von der Felbertauernstrasse sehr gut sichtbar.

Der Fall liegt in einem Lawineneinzugsgebiet!!!



Schildalm Eisfall

-  bis 100 m
1 Std.
- Diff.** WI 2-
-  5 Min.
-  10 Min.

Topo © www.alpinverlag.at



Buchtipp:
Eisklettern in Tirol
www.alpinverlag.at
ISBN: 978-3-9500920-1-1